



Mainstream  
Media AG

Pressespiegel  
BLAUE BLUME Award 2022

DIE WOCHE KÖPFE



### Vicky Krieps auf dem Thron

Für ihre Rolle als Kaiserin Elisabeth in Marie Kreutzers »Corsage« wurde die Luxemburgerin bei den 75. Filmfestspielen in Cannes mit dem Preis als beste Darstellerin in der renommierten Reihe Un Certain Regard ausgezeichnet. Krieps' grandioser Auftritt sorgte für Furore, Kreutzers Film – eine internationale Koproduktion der Wiener Film AG, an der auch Komplizen Film beteiligt ist – wurde bescheinigt, er wäre im großen Wettbewerb noch besser aufgehoben gewesen. In München darf man sich auf Vicky Krieps freuen, denn »Corsage« wird am 23. Juni das Filmfest München eröffnen. Und auch dann wird Vickys Sissi dem Publikum den empor gestreckten Mittelfinger zeigen.

KINO



**ALMILA BAGRIACIK**  
Die Schauspielerin bildet in diesem Jahr zusammen mit Ingo Fliess und Sölke Wortmann die Jury, die auf dem Filmfest München über die die Gewinnerinnen des Förderpreises Neues Deutsches Kino entscheidet. Als Neuerung ist der Drehbuchpreis an ein Mentoring-Programm gekoppelt.

Ist am 26. Mai im Alter von 67 Jahren in der Dominikanischen Republik verstorben. Liotta hielt sich dort für Dreharbeiten auf. Zuletzt stand er für Elizabeth Banks Cocaine Bears und die Serie Black Bird vor der Kamera.



**SEBASTIAN MEISE**  
Der österreichische Regisseur und Autor wurde zum Jurymitglied des Sarajevo Film Festival (12. bis 19. August) berufen. Im vergangenen Jahr wurde Meises Große Freiheit auf dem Festival als bester Film ausgezeichnet.



**SOPHIE LINNENBAUM**  
Die Filmemacherin (Foto aus dem MOJ-Magazin Liscata) geht mit ihrem Drama The Ordinaries, zu dem sie mit Michael Fetter Nathansky auch das Drehbuch schrieb, nicht nur ins Rennen um den Förderpreis Neues Deutsches Kino, sie wurde auch in den Wettbewerb des Festivals in Karlovy Vary eingeladen.



**RAY LIOTTA**  
Der durch Martin Scorsese' italienisches Mafiafilm Good Fellas weltberühmt gewordene Schauspieler



**PETRA VOLPE**  
Die für die gittliche Ordnung vielfach prämierte Schweizer Regisseurin inszeniert nach einem Drehbuch, das sie mit Esther Bernstorff geschrieben hat, die US-Schauspieler Laurence Fishburne und Clifton Collins Jr im Gefängnisdrama Frank & Louie, das Zedac Pictures produziert.

TV



**DOROTHEA GOLDSTEIN**  
Die ausführende Produzentin der UFA Fiction wird innerhalb des Diversity-Circles Botschafterin für den Bereich Alter. In ihrer Selbstverpflichtung zu mehr Diversität nimmt die UFA zusätzlich zu den Bereichen Gender, PoC, LGBTQ\* und Inklusion nun auch das Thema Alter in den Fokus.



**JODIE FOSTER**  
Die Oscarpreisträgerin übernimmt das Radier bei der vierten Staffel der Anthologie-Serie True Detective. Als Detective Liz Danvers muss sie das Verschwinden von sechs Männern in Alaska aufklären.



**DENNENESCH ZOUDE**  
Die Schauspielerin übernimmt die Moderation des Blue Blume Award von Romance TV, der am 23.

Juni erstmals im Rahmen des Filmfest München vergeben wird. Bislang fand die Verleihung stets im Umfeld der Berlinale statt. Zur Jury gehören u.a. Vivian Naife, Markus Goller, Claudia Gladziejewski und Rebecca Immanuel.



**KARL MARKOVICS**  
Nach Das letzte Problem dreht der Regisseur und Schauspieler mit Das Schweigen der Esel den zweiten Vorarlberger Leinwand für ORF und ARTE. Produzent ist erneut Superfilm. Markovics schrieb das Drehbuch nach Motiven von Daniel Kahánek und spielt wieder den fälschlichen Kommissar Horak.



**MARTIN LEHWALD**  
Der geschäftsführende Gesellschafter der Schwaga Film produziert gerade für die Degeto den Freitag-Film Draußen anders, in dem es um eine Achtjährige geht, die als Junges geboren wurde, sich aber als Mädchen fühlt. Regie führt Karin Herberlein, die mit Angela Gieges und Christopher von Doltz ins Juni des Drehbuch schrieb.

FOTO: (VON OBEN) BRUNO CAVALIERE/ARND BRONKHORST, PRESIDENTEN DES DEUTSCHEN FILMVERBANDS GÖTTSCHEW, WOLFGANG WITTMANN, UFA FICCIÓN, ANTHONY MONTANO, CONSTANTIN FILM, JOURNAL TV, GÖTTSCHEW MATHEIS, SCHWAGA FILM, JULIAN BEHNKE/EPIC, PHOTON, WOLFGANG WITTMANN, UFA FICCIÓN, ANTHONY MONTANO, CONSTANTIN FILM

GEBURTSTAGE IM JUNI



**RAINER KAUFMANN**  
Regisseur



**DIETER POCHLATKO**  
Produzent, Geschäftsführer  
Ego-Film



**KLAUS SCHOBEL**  
Geschäftsführer  
Polyband Medien



**LENA SCHÖMANN**  
Produzentin  
Constantin Film

Außerdem erschienen in: Münchner Merkur, Landkreis Süd & Münchner Merkur, Landkreis Nord

# „Die Liebe gibt mir neuen Schwung“

INTERVIEW TV-Star Dennesch Zoudé verleiht heuer auf dem Münchner Filmfest die Blaue Blume

Filmstar Dennesch Zoudé (55) liebt das Münchner Filmfest. Vorallem in diesem Jahr. Denn zum ersten Mal wird sie als Moderatorin des Blauen Blume Awards auf der Bühne stehen. Die Verleihung des Kurzfilmpreises fand früher während der Berlinale in Berlin statt, nun während des Filmfests in München. Am 23. Juni, anlässlich der Eröffnung, feiern Zoudé und Romance TV im Filmcasino am Odeonsplatz die romantischen Kurzfilm-Gewinner. Auf was sie sich besonders freut, und warum ihr neuer Partner, der Unternehmer Stephan Köhler, nicht in München dabei sein wird, hat die Schauspielerin unserer Kolumnistin Teresa Winter verraten.

78 % der Originalgröße

**Sie waren schon Gast bei der Blauen Blume, jetzt moderieren Sie den Award. Was wollen Sie anders machen?**  
Ich gehe da nicht ran und sage, ich mache etwas anders, denn ich schätze die Blaue Blume, wie sie ist. Ich bin Schauspielerin, habe immer

mal wieder moderiert und ich mag es gerne, Gastgeberin zu sein. Außerdem geht es ja auch um den Nachwuchs. Wir wollen fördern und Qualität von jungen Künstlern auszeichnen. Ich fühle mich geehrt, diese Aufgabe inmitten eines tollen Teams zu übernehmen.

**Sie repräsentieren wunderbar das Romantik-Genre...**

Romantik ist in deutschen Filmen oft verpöht. Bei diesem Genre denkt man immer gleich an etwas Seichtes oder nicht Anspruchsvolles. Aktuell beobachte ich, dass viele tolle Beziehungsgeschichten produziert werden. Bei der Blauen Blume holen wir Nachwuchstalente auf die Bühne und geben ihnen das Scheinwerferlicht, das sie verdienen. Am kommenden Donnerstag erleben wir mit Sicherheit wieder eine großartige Talentschau. Da freue ich mich schon darauf.

**Die Blaue Blume wird zum ersten Mal in München vergeben. Welche Be-**



Dennesch Zoudé verleiht die Blaue Blume.

**ziehung haben Sie zu dieser Stadt?**

Ich liebe München und ich schätze das Münchner Filmfest sehr. Es ist familiär, aber auch groß und verbindend. München ist ein toller Gastgeber und es ist toll, dass das Fest im Sommer stattfindet, denn so kann ich zu den Kinovorführungen und Events mit dem Fahrrad fahren.

**Sind Sie oft in München?**

Ja, ich komme schon seit über 20 Jahren zum Filmfest und habe in der Stadt einen wunderbaren Bekanntenkreis, der mir viel bedeutet.

**Ihr verstorbener Mann Carlo Rola war ja auch ein guter Freund des Münchner Filmproduzenten Oliver Berben. Haben Sie zu ihm auch noch Kontakt?**

Ja, Oliver und ich sind ja seit vielen Jahren im Film-Business verbunden. Wir kennen und schätzen uns.

**Im Vorfeld der Blauen Blume wird es einen Panel-Talk zum Thema Filmkuss geben!**

Ja, dies ist ein sehr spannendes Thema, auf das ich mich ungemein freue. Brauchen wir den Filmkuss noch? Hat er sich verändert? Welchen Stellenwert hat er heute noch? Wie gehen wir überhaupt mit Romantik im Film um? Wir erleben gerade auch bei diesem Thema eine Veränderung und deshalb ist es interessant, im Talk am Donnerstag verschiedene Seiten zu beleuchten.

**Wie wichtig ist Ihnen Küssen im realen Leben?**

Küssen ist das absolut Intimste, was wir machen können, denn es hat mit Vertrauen zu

tun – auch beim Filmkuss. Ich glaube, der Filmkuss, überhaupt Intimität vor der Kamera, ist ein Bereich, dem gerade zu Recht viel Aufmerksamkeit über die Intimitäts-Coaches geschenkt wird. Wir lernen dabei, wie wir mit unseren eigenen und den Grenzen des Filmpartners umgehen.

**Hätten Sie da schon mal Schwierigkeiten?**

Ich hatte immer Glück, dass ich in den Rollen, in denen ich Liebesbeziehungen gespielt habe, und Intimität eingemusst, ganz wunderbare Regisseure hatte. Sie haben mit uns stets Vertrauensübungen vorab gemacht. Ein Kuss im Film ist nicht romantisch, er ist relativ technisch. Da schauen viele Leute zu und trotzdem muss man sich fallen lassen. Ohne Zweifel ein schmaler Grat...

**Seit zwei Jahren sind Sie wieder verliebt. Pendeln Sie noch zwischen Frankfurt und Ihrer Wahlheimat Berlin hin und her?**

Ja, das tun wir und das klappt

ganz wunderbar. Ich bin wirklich sehr glücklich. Stefan gefunden zu haben.

**Kommt Ihr Partner mit nach München? Diesmal nicht, denn ich arbeite ja auch...**

**Wie lange bleiben Sie in München?**

Ich freue mich auf drei – mit Sicherheit – ganz spannende Tage in der Stadt.

**Was für Projekte stehen bei Ihnen sonst noch an?**

Ich hab eine ganz hervorragende internationale Science-Fiction-Serie in Finnland gedreht. Sie ist aktuell noch nicht in Deutschland zu sehen. In Schweden und Dänemark wurde sie gerade mit großem Erfolg ausgestrahlt. Außerdem drehe ich im Sommer für ZDF Neo eine Sitcom und im Anschluss einen Kinofilm in Griechenland. Aber jetzt freue ich mich erstmal sehr auf die Blaue Blume und das Filmfest in München.

Das Gespräch führte Teresa Winter



Seit über zwei Jahren ein Paar: Dennessch und ihr Stephan

TV-Star Dennessch Zoudé im Interview

# Die Liebe gibt mir neuen Schwung

**F**ilmstar **Dennessch Zoudé** (55) liebt das Münchner Filmfest. Vor allem in diesem Jahr. Denn zum ersten Mal wird sie als Moderatorin des Blauen Blume Awards auf der Bühne stehen. Die Verleihung des Kurzfilmpresses Band früher während der Berlinale in Berlin statt, nun während des Filmfests in München. Am 23. Juni, anlässlich der Eröffnung, feiern Zoudé und Romance TV im Filmcasino am Odéonplatz die romantischen Kurzfilm-Gewinner. Auf was sie sich besonders freut, und warum ihr neuer Partner, der Unternehmer **Stephan Kühler**, nicht in München dabei sein wird, hat die Schauspielerin & Kolumnistin **Teresa Winter** verraten.

*Sie waren schon Gast bei der Blauen Blume, jetzt moderieren Sie den Award. Was wollen Sie anders machen?*

**Zoudé:** Ich gehe da nicht ran und sage, ich mache etwas anders, denn ich schätze die Blau Blume, wie sie ist. Ich bin Schauspielerin, habe immer mal wieder moderiert und ich mag es gerne, Gastgeberin zu sein. Außerdem geht es ja auch um den Nachwuchs. Wir wollen fördern und Qualität von jungen Künstlern auszeichnen. Ich fühle mich geehrt, diese Aufgabe inmitten eines tollen Teams zu übernehmen.

*Sie repräsentieren wunderbar das Romantik-Genre...*

**Zoudé:** Romantik ist in deutschen Filmen oft verpönt. Bei diesem Genre denkt man immer gleich an etwas Seichtes oder nicht Anspruchsvolles. Aktuell beobachte ich, dass viele tolle Beziehungsgeschichten produziert werden. Bei der Blauen Blume holen wir Nachwuchstalente auf die Bühne und geben ihnen das Scheinwerferlicht, das sie verdienen. Am kommenden Donnerstag erleben wir mit Sicherheit wieder eine großartige Talenterschau. Da freue ich mich schon darauf.

*Die Blau Blume wird zum ersten Mal in München vergeben. Welche Beziehung haben Sie zu dieser Stadt?*

**Zoudé:** Ich liebe München und ich schätze das Münchner Filmfest sehr. Es ist familiär, aber auch groß und verbindend. München ist ein toller Gastgeber und es ist toll, dass das Fest im Sommer stattfindet, denn so kann ich zu den Kinovorführungen und Events mit dem Fahrrad fahren.

**➔ Ich bin glücklich, Stefan gefunden zu haben <**

DENNESSCH ZOUDE

*Sind Sie oft in München?*

**Zoudé:** Ja, ich komme schon seit über 20 Jahren zum Filmfest und habe in der Stadt ein wunderbares Bekanntheitskreis, der mir viel bedeutet.

*Ihr verstorbener Mann Carlo Rola war ja auch ein guter Freund des Münchner Filmproduzenten Oliver Berben. Haben Sie zu ihm auch noch Kontakt?*

**Zoudé:** Ja, Oliver und ich sind ja seit vielen Jahren im Film-Business verbunden. Wir kennen und schätzen uns.

*Im Vorfeld der Blauen Blume wird es einen Panel-Talk zum Thema Filmkuss geben!*

**Zoudé:** Ja, dies ist ein sehr spannendes Thema, auf das ich mich ungemein freue. Brauchen wir den Filmkuss noch? Hat er sich verändert? Welchen Stellenwert hat er heute noch? Wie gehen wir überhaupt mit Romantik im Film um? Wir erleben gerade auch bei diesem Thema eine Veränderung und deshalb ist es interessant, im Talk am Donnerstag verschiedene Seiten zu beleuchten.

*Wie wichtig ist Ihnen Küssen im realen Leben?*

**Zoudé:** Küssen ist das absolut Intimste, was wir ma-

chen können, denn es hat mit Vertrauen zu tun – auch beim Filmkuss. Ich glaube, der Filmkuss, überhaupt Intimität vor der Kamera, ist ein Bereich, dem gerade zu Recht viel Aufmerksamkeit über die Intimitäts-Coaches geschenkt wird. Wir lernen dabei, wie wir mit unseren eigenen und den Grenzen des Filmpartners umgehen.

*Hatten Sie da schon mal Schwierigkeiten?*

**Zoudé:** Ich hatte immer Glück, dass ich in den Rollen, in denen ich Liebesbeziehungen gespielt habe, und Intimität zeigen musste, ganz wunderbare Regisseure hatte. Sie haben mit uns stets Vertrauensübungen vorab gemacht. Ein Kuss im Film ist nicht romantisch, er ist relativ technisch. Da schauen viele Leute zu und trotzdem muss man sich fallen lassen. Ohne Zweifel ein schmaler Grat...

*Seit zwei Jahren sind Sie wieder verheiratet. Pendelt Sie noch zwischen Frankfurt und Ihrer Wahlheimat Berlin hin und her?*

**Zoudé:** Ja, das tun wir und das klappt ganz wunderbar. Ich bin wirklich sehr glücklich, Stefan gefunden zu haben.

*Können Ihr Partner mit nach München?*

**Zoudé:** Diesmal nicht, denn ich arbeite ja auch...

*Wie lange bleiben Sie in München?*

**Zoudé:** Ich freue mich auf drei – mit Sicherheit – ganz spannende Tage in der Stadt.

*Was für Projekte stehen bei Ihnen sonst noch an?*

**Zoudé:** Ich hab eine ganz hervorragende internationale Science-Fiction-Serie in Finnland gedreht. Sie ist aktuell noch nicht in Deutschland zu sehen. In Schweden und Dänemark würde sie gerade mit großem Erfolg ausgestrahlt. Außerdem drehe ich im Sommer für ZDF Neo eine Sitcom und im Anschluss einen Kinofilm in Griechenland. Aber jetzt freue ich mich erstmal sehr auf die Blau Blume und das Filmfest in München.



Schauspielerin Dennessch Zoudé freut sich aufs Münchner Filmfest Foto: Schwing/Orteng, Berlin



## Blaue Blume Award wird erstmals in München vergeben

Nachdem der von Romance TV vergabene Kurzfilmpreis bis dato im Rahmen der Berlinale vergeben worden war, findet die Verleihung in diesem Jahr erstmals anlässlich der Eröffnung des Filmfest München statt. Auch für Moderatorin Dennenesch Zoude ist es eine Premiere.

30.06.2022 10:12 von Jochen Müller



Moderiert die Verleihung des Blaue Blume Award: Dennenesch Zoude (Bild: Romance TV)

Der Blaue Blume Award, der bis dato im Rahmen der Berlinale vergeben wurde, wird in diesem Jahr erstmals in München verliehen. Wie Romance TV, das den Kurzfilmpreis zum elften Mal in den Kategorien "Beste Film", "Beste Regie" und "Beste Schauspielersche Leistung" vergibt, heute mitteilt, findet die Verleihung am 23. Juni anlässlich der Eröffnung des Filmfest München im Filmcasino am Odeonsplatz statt. Am gleichen Abend werden die Gewinnerfilme des mit insgesamt 12.500 Euro dotierten Preises ab 21.45 Uhr bei Romance TV ihre TV-Weltgrenzen feiern.

Die Jury für den Blaue Blume Award besteht in diesem Jahr aus den Regisseurinnen Vikan Naefe und Markus Goller, den Schauspielerinnen Rebecca Immanuel, Anika Ernst und Steffen Groth, Malle Haas (Director of Acquisition and Co-Development, Bavaria Media), Clavka Gladziejewski (Redakteurin Programmbereich Spiel - Film - Serie Kino und Debut, Bayerischer Rundfunk) sowie dem Filmkritiker Robert Hofmann.

Moderiert wird die Verleihung von der Schauspielerin und Autorin Dennenesch Zoude, die diese Aufgabe zum ersten Mal übernimmt - sehr zur Freude von Tim Werner, CEO Mainstream Media AG und Romance TV: "Nachdem wir in diesem Jahr erstmals in München unseren romantischen Kurzfilm-Award vergeben, freut es mich sehr, dass wir in der erfolgreichen Schauspielerin Dennenesch Zoude eine so authentische Repräsentantin des Romantik-Genres für die Moderation gewinnen konnten. Unseren spannenden Experten-Talk wird sie mit Sicherheit durch ihre persönliche Erfahrung mit dem Thema entscheidend bereichern können."

Dennenesch Zoude wird auch einen Panel Talk moderieren, der im Vorfeld der Preisverleihung stattfindet und sich mit der Frage "Der cinematische Kiss hat schon von Anbeginn für Gesprächsstoff gesorgt. Welchen Stellenwert hat der Filmkuss heute im romantischen Film?" beschäftigt. Panelteilnehmer:innen sind die Jurymitglieder Malle Haas, Anika Ernst und Steffen Groth sowie Schauspielerin und Intimcoach Julia Effertz und die HFF-München-Präsidentin und Blaue-Blume-Schirmherrin Bettina Reitz.

Weitere Informationen unter [www.blaue-blume.tv](http://www.blaue-blume.tv).



23.06.2022 15:08

## BLAUE BLUME Award von Romance TV für Beste Regie geht an HFF-Absolventin Sophie Averkamp

Jette Beyer / Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Hochschule für Fernsehen und Film München

HFF-Absolventin Sophie Averkamp erhält den BLAUE BLUME Award für die Regie-Arbeit ihres Abschlussfilms *WE WIR LEBEN WOLLEN*. Der Preis ist mit 2.500 € dotiert. Die Verleihung des BLAUE BLUME Award fand in diesem Jahr erstmals zum Auftakt des Filmfest München statt. HFF-Präsidentin Prof. Bettina Ritz ist Schirmherrin des BLAUE BLUME Award und verleiht die Laudatio auf den Gewinnerfilm in der Kategorie Bester Film.

23. Juni 2022 – Bereits zum elften Mal hat Romance TV den BLAUE BLUME Award für den schönsten romantischen Kurzfilm verliehen – in diesem Jahr zum ersten Mal in München. Der mit 2.500 € dotierte Preis für die Beste Regie ging an HFF-Absolventin Sophie Averkamp. Ihr Abschlussfilm *WE WIR LEBEN WOLLEN* ist eine Tragikomedie über Co-Elternschaft. Ein Paar, das ein zweites Kind bekommen möchte, hat einen potenziellen Vater gefunden. Als sie drei sich an einem Wochenende besser kennenlernen, wird die zukünftige Co-Elternschaft genauso auf die Probe gestellt wie die Beziehung der beiden Partner\*innen.

Für *WE WIR LEBEN WOLLEN* hat Sophie Averkamp mit den HFF-Absolventinnen Lena Pottjeßer (Drehbuch), Sabrina Kieder (Produktion mit NEOS Film) und Theresa Maud (Kamera) zusammengearbeitet.

Im Vorfeld zur Preisübergabe gab es eine Podiumsdiskussion zum Thema „Filmstud“ – Filmkurse abschließen, produzieren oder experimentieren. Und einige von ihnen werden unterbüh. Über die Kunst, Breiße Klasse entstehen zu lassen, sprachen HFF-Präsidentin & Schirmherrin des BLAUE BLUME Award Bettina Ritz, Minka Haas (Director of Acquisition and Co-Development Bavaria Media und Jurymitglied des Blue Blume Awards), Julia Effertz (Schauspielerin, Drehbuchautorin und eine der ersten deutschen Hindisbkoordinatoren), Anika Ernst (Schauspielerin und Jurymitglied des Blue Blume Awards) und Steffen Grotz (Schauspieler und Jurymitglied des Blue Blume Awards). Moderiert wurde die Podiumsdiskussion ebenso wie die anschließende Preisverleihung von Demarech Zoude.

Über die Vergabe der Preise hat auch in diesem Jahr wieder eine hochkarätige Jury entschieden: Minka Haas (Director of Acquisition and Co-Development Bavaria Media), Markus Goller (Regisseur), Anika Ernst (Schauspielerin), Steffen Grotz (Schauspieler), Dr. Claudia Gutschwendt (Redakteurin *FB Spiel – Film – Serie | Kino und Debüt Bayerischer Rundfunk*), Vivian Neefe (Regisseurin), Rebecca Inmanuel (Schauspielerin) und Robert Hofmann (Filmkritiker).

Unterstützt wurde die Verleihung der BLAUE BLUME Awards 2022 von diesen Sponsor\*innen: Magenta TV, MEDIA Acquisition, Romance TV, Mannheim Media AG, Missen und SAARNA MEDIA.

### Über die BLAUE BLUME

Seit 2011 schreibt der Pay-TV-Sender Romance TV in Anlehnung an die großen Romantiker den Kurzfilmpreis BLAUE BLUME aus, um jungen, talentierten Filmemachern einen Anreiz zu schaffen, sich mit dem Thema Romantik zu beschäftigen. Bisherige Preisträger waren die Hochschul-Absolventen Enno Reese (2012), Julia Waller (2013), Eva Trotsch (2014), Anja Badack (2015), Marlin Fischhaber (2016), Benjamin Wolf (2017), Lisa Reich (2018), Judith Westermann (2019) und Eileen Byrne (2020), die den hochdotierten Hauptpreis anlässlich der Berlinale überreicht bekamen.

### Merkmale dieser Pressemitteilung:

Journalisten  
Medien- und Kommunikationswissenschaften  
überregional  
Wettbewerbe / Auszeichnungen  
Deutsch

### Die semantisch ähnlichsten Pressemitteilungen im idw

28.01.2013 12:47 **Max Ophüls Preis für Abschlussfilm der Hamburg Media School**  
Hamburg Media School

02.05.2013 13:51 **HdM-Kurzfilm in Cannes: Zwischen Stars und goldenen Palmen**  
Hochschule der Medien Stuttgart

07.07.2016 10:53 **Filmuni-News vom 07.07.2016**  
Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLFF

11.06.2016 18:50 **HFF München 4fach nominiert für die FIRST STEPS Awards 2016**  
Hochschule für Fernsehen und Film München

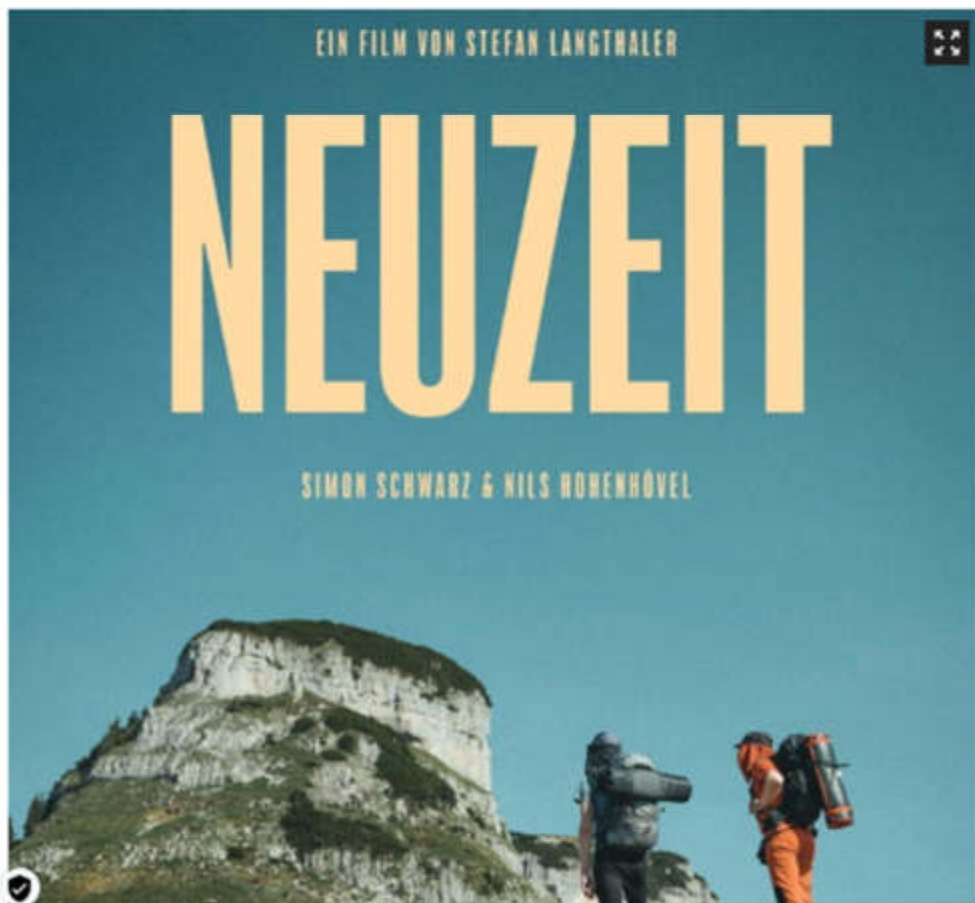
08.12.2014 17:27 **NADESHDA gewinnt den Deutschen Menschenrechts-Filmpreis**  
Hochschule für Fernsehen und Film München

TV

## Blaue Blume Award: Vater-Sohn-Geschichte "Neuzeit" doppelt ausgezeichnet

Erstmals wurde der von Romance TV insgesamt zum elften Mal ausgelobte Blaue Blume Award heute anlässlich des Filmfest München vergeben.

23.06.2022 15:57 • von Jochen Müller



Irgendwie passt der Titel des beim Blaue Blume Award zweifach ausgezeichneten Kurzfilm "Neuzeit" auch zum Preis an sich, wurde der von [Romance TV](#) bereits zum elften Mal ausgelobte Preis heute doch erstmals anlässlich des [Filmfest München](#) vergeben. Die Geschichte um Vater und Sohn, die auf einer Wanderung versuchen, "den Gipfel ihrer Gefühlswelt zu erklimmen", wie es in einer Pressemitteilung heißt, wurde als bester Film und Hauptdarsteller [Simon Schwarz](#) für die beste schauspielerische Leistung ausgezeichnet. Der Blaue Blume Award für die beste Regie wurde im Münchner Filmcasino an [Sophie Averkamp](#) für ihr Drama "Wie wir leben wollen" vergeben. Die Gewinnerfilme werden heute ab 21.45 Uhr bei Romance TV als TV-Weltpremieren zu sehen sein.

[Tim Werner](#), CEO [Mainstream Media AG](#) und Romance TV, erklärte im Rahmen der Preisverleihung: "Nachdem wir unser zehnjähriges Jubiläum pandemiebedingt als digitales Event feiern mussten, macht es mich sehr glücklich, dass wir in diesem Jahr wieder live und sogar zum ersten Mal in München die Blaue Blume verleihen dürfen. Mein besonderer Dank gilt unseren Juroren und Sponsoren, die uns auch dieses Mal wieder hervorragend unterstützt haben, sowie der wunderbaren [Dennenesch Zoudé](#), die als Moderatorin hervorragend durch die Verleihung geführt hat. Ich freue mich schon jetzt auf die 12. Verleihung des Blaue Blume Awards, 2022 dann wieder im Rahmen der Berlinale in Berlin."

---





 Romance TV (/sender/romance-tv/23.06.2022  
/#21:45)

Gestern, 21:45 - 22:40 Uhr

**Film und Theater, 2022, 55 Minuten**

---

Romance TV kürt wieder den schönsten romantischen Kurzfilm! Bereits zum elften Mal wurden talentierte Filmemacher und engagierte Absolventen von Filmhochschulen dazu aufgerufen, ihre gefühlvollen Kurzfilme einzusenden. Nach Verkündung der Gewinner des BLAUE BLUME Awards durch Schirmherrin Prof. Bettina Reitz am 9. Februar in Berlin sind die Gewinnerfilme als TV-Weltpremierer auf Romance TV zu sehen. Ausgewählt wurden diese von einer hochkarätigen Jury aus Film und Fernsehen.

---

## **BLAUE BLUME-Award 2022 – Die Gewinnerfilme**

23.06.2022, 21:45 - 22:40 Uhr (48/55 min) Unterhaltung, Show, D 2022 Romance TV Do., 23.06.2022 21:45

[Apple Kalender](#) [Google Kalender \(Online\)](#) [Outlook Kalender](#)

Romance TV kürt wieder den schönsten romantischen Kurzfilm! Bereits zum elften Mal wurden talentierte Filmemacher und engagierte Absolventen von Filmhochschulen dazu aufgerufen, ihre gefühlvollen Kurzfilme einzusenden. Nach Verkündung der Gewinner des BLAUE BLUME Awards durch Schirmherrin Prof. Bettina Reitz am 9. Februar in Berlin sind die Gewinnerfilme als TV-Weltpremieren auf Romance TV zu sehen. Ausgewählt wurden diese von einer hochkarätigen Jury aus Film und Fernsehen.

Auf die Merkliste:

[Informationen zur Sendung](#)

[Sparte Unterhaltung](#)

[Genre Show](#)

[Titel BLAUE BLUME-Award 2022 – Die Gewinnerfilme](#)

---

22 [Newsroom \(Newsroom\)](#) [Unternehmen/Unternehmensrecht](#) [Vertrieb/Vertrieb](#) [Sonstige \(Sonstige\)](#) [DE](#)

Content - Rights & Distribution - Studios & Services - Medienwandel/Geography -  

Newsroom (Newsroom)

**Blaue Blume Award 2022 verliehen**

Fr, 24. Juni 2022 [aktuelle News \(bavariamedia.com/136\)](#) [Bilder & Distribution \(bavariamedia.com/22\)](#) [Bavaria Media \(bavariamedia.com/2\)](#) [Corporate News \(bavariamedia.com/26\)](#)

München – Am Donnerstag, 24. Juni, wurden die "Blaue Blume"-Awards verliehen. Als "Bester Film" wurde die Vater-Sohn-Geschichte "Neuzeit" ausgezeichnet. Die Produktion gewann zudem mit Hauptdarsteller Simon Schwarz in der Kategorie "Beste schauspielerische Leistung". Für ihr Drama "Wie wir leben wollen" erhielt Sophie Averkamp den "Blaue Blume"-Award in der Kategorie "Beste Regie". Die Preisverleihung des Pay TV-Senders Romance TV fand erstmals in München und im Rahmen des Filmfest München statt. Bavaria Media ist Hauptsponsor.



© 2022 Romance TV

Als neues Jury-Mitglied war Malke Haas (Director of Acquisition and Co-Development / Bavaria Media) im Vorfeld tätig. Leider war sie am Tag der Verleihung - krankheitsbedingt - verhindert, sodass Lisa Fityka (Senior Acquisition Manager / Bavaria Media) diese Rolle für sie während der Preisverleihung übernahm. Dem Unternehmen sei es wichtig, mit der Unterstützung des "Blaue Blume"-Awards auch ein Zeichen für den bayerischen Nachwuchs zu setzen. Die künftigen Talente würden genau am Puls der Zeit arbeiten und ein besonderes Gespür für aktuelle Themen haben. "Und sie trauen sich, heiße Eisen anzufassen. Genau da wollen und müssen wir hin", betonte Lisa Fityka. In diesem Sinne ermutigte die Bavaria Media alle Nachwuchsfilmemacherinnen dazu, sich ihren Mut zu bewahren und für ihre Ideen und Geschichten zu kämpfen. Gleichzeitig sei es wichtig, den Blick auf die Unterhaltung, also den "entertainment factor" von Produktionen zu bewahren. "Nur damit können wir ein breites Publikum erreichen."

Im Vorfeld zur Verleihung fand zudem unter der Moderation von Dennewach Zoude ein Panel Talk statt. Die Expert\*innen Luisa Piruz (Project Manager / Bavaria Media), Julia Effertz (Schauspielerin / Intimitätskoordinatorin), Claudia Glatziewjeski (Redakteurin / BR), Steffen Groth (Schauspieler) und Prof. Bettina Rietz (Präsidentin der HFF München / Schirmherrin BLAUE BLUME Award) diskutierten zum Thema: "Der klassische Kuss hat schon von Anbeginn für Gesprächsstoff gesorgt. Welchen Stellenwert hat der Filmkuss heute im romantischen Film?" Der "Blaue Blume"-Award ist ein romantischer Kurzfilmpreis, den Romance TV 2011 ins Leben gerufen hat und unter dem Motto „Romantik ist, was Du draus machst“ steht. Die Schirmherrschaft hat Prof. Bettina Rietz, Präsidentin der HFF München. Kreative Filmschaffende werden dazu aufgerufen, bislang unveröffentlichte fiktionale Kurzfilm-Produktionen rund um das Thema Romantik einzureichen. Die Gewinnerfilme werden am Abend der Verleihung als TV-Weltpremiere auf Romance TV ausgestrahlt.

# CLAP

Das People-Magazin der Kommunikationsbranche



## FILMFEST: MÜNCHEN WIEDER IM PARTYRAUSCH

Der Juni war früher in München vor dem Hintergrund des Filmfests der wichtigste Partymonat. Doch in der Pandemiezeit gab es hier zwei Jahre lang eine längere Pause. Diese scheint nun beendet zu sein, die niedrigeren Inzidenzzahlen und gelockerten Corona-Maßnahmen machen es möglich.

So lief in dieser Woche unter anderem an der Isarphilharmonie **die große Opening Night** mit Stargästen wie Vicky Krieps. In der Reitschule trafen sich die TV-Vermarktungschefs im Rahmen der Screenforce Days in der Reitschule. Und erstmals in München gab es die Preisverleihung Blaue Blume mit Dennesch Zoudé als neuer Moderatorin, wie oben im Bild zu sehen.

---





Als bester Schauspieler wurde bei Mainstream Media Dampfnudelblues-Schauspieler Simon Schwarz geehrt, der aber nicht persönlich kommen konnte.

Bislang allerdings noch nicht wieder aufgetaucht im Partykalender ist der beliebte Shocking Shorts Award von NBC Universal. Eventuell spielt hier die Eingliederung bei Sky Deutschland eine Rolle. Movie meets Media, auch eine Juni-Veranstaltung während des Filmfests in den vergangenen Jahren, gibt es in diesem Monat in der bayerischen Landeshauptstadt auch nicht. Hier gilt allerdings – aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Der Veranstalter, Sören Bauer Events, plant den bekannten Treff erst im September ein. (dh)

Foto: Mainstream Media

---

# DIE PARTYS DER WOCHE



**Ulrich Gies mit Chairman Dieter Hermann. „Ich bin glücklich, dass es mir so gut geht“, schwärmt er bei der Opening-Night.**



**Sibel Kekilli ist Teil der diesjährigen Filmfest-jury**



**Michael Brundner und Doreen Karis**

**39. FILMFEST MÜNCHEN**

## Verliebt in München

**München** So groß wurde die Eröffnung des Filmfestes selten gefeiert. Nach zwei Jahren Zwangspause sammelte sich wieder die deutsche Schauspiel-Elite in der bayerischen Landeshauptstadt. Für **Lilly Krug** war es eine Premiere: Die jung-Schauspielerin kam Arm in Arm mit Mama **Veronica Ferres** – ein gemeinsames Interview am Roten Teppich in der Isar-Blumengasse wollte Lilly aber nicht geben. Sie verriet nur: „München ist meine Heimat. Ich freue mich unglaublich, gemeinsam mit meiner Mutter hier zu sein.“ Eine Liebeserklärung an die Stadt gab es auch von **Sibel Kekilli**. „Ich liebe die bayerische Lebensart. Ich war schon lange nicht mehr auf dem Fierfest, aber ich mag es hier sehr. Ich mag die Menschen und fühle mich hier sehr wohl“, so die 42-jährige und scherzte: „Wenn die Wohnungen in München bezahlbar wären, würde ich auch hier wohnen.“ Für Ur-Bayer **Wille Wackwitz** ist das Festival ein Heimspiel. „Ich komme gerne mit dem Fahrrad her“, erzählt der „Jasant“-Star. Dafür hat **Genevieve Zouli** keine Zeit. Die Schauspielerin moderierte nur wenige Stunden vor der Großöffnung noch den „Blau Blume“-Award von „Romance TV“ in der Karolingertor. Mindestens genauso stressig geht es auch für **Devisann Diana Röhre** während des Festivals, bei dem 120 Filme gezeigt werden, zu: „Ich werde viel im Kino stehen.“



**Rebecca Zemanek mit Lebensgefährtin Aron Lehmann**



**Wien-Auftritt: Veronica Ferres (M.) mit Tochter Lilly Krug (D.) und Bayern Digitalministerin Judith Gerlach**



**Rebecca Zemanek strahlte im Sommerkleid von Klavi**



**Diana Röhre, seit 2019 Filmfest-Charakter, und Regisseur Steffen Wirtmann**





**Mutige Alkohol-Beichte**

**Mimi Fiedler**

**Die Sucht lässt sie nicht los**

Es ist nicht leicht, die inneren Dämonen zu besiegen. Das weiß auch Mimi Fiedler (46), die in der Vergangenheit mit Alkohol-Problemen zu kämpfen hatte. Lange sah es so aus, als ob die Schauspielerin ihre Erkrankung im Griff hat. Doch jetzt überraschte sie mit einer mutigen Beichte: Die Sucht lässt sie offenbar bis heute nicht los!

Erst vor Kurzem hätte Mimi Fiedler beinahe einen schlimmen Rückfall erlitten. „Der Druck im Inneren steigt, und alles in einem will nur eines: Saufen“, gesteht sie in einer emotionalen Botschaft im Netz. „Ich war von jetzt auf gleich mittendrin in der Schleife.“

Auf einmal waren die alten Muster mit voller Wucht wieder da. Dennoch hätte es die TV-Darstellerin nicht über sich gebracht, ihren Mann Otto Steiner (59) um Beistand zu bitten. „Ich konnte einfach nicht. Ich habe mich wie ein Tier in der Falle gefühlt“, lässt sie ihre Fans wissen.

**„Es ist noch nicht vorbei!“**

Nur mit größter Mühe und sehr viel Willenskraft schaffte es Mimi Fiedler, dem gefährlichen Drang nach Alkohol zu widerstehen. „Ein kleiner schwacher Moment hat die Kraft, alles kaputtzumachen“, ist sich die gebürtige Kroatin bewusst. „Es ist noch nicht vorbei.“ Dennoch will sie weiterkämpfen und künftig noch besser auf sich achtgeben.



Ehrlich: Mimi Fiedler geht bewundernswert offen mit ihrer Abhängigkeit um



Wandel: Schauspieler Kai Schumann muss sein Leben neu ausrichten

**Sein Herz weint**

**Kai Schumann**

**Wehmütiger Abschied**

Sie ist ihm so vertraut geworden. 2019 nahmen Kai Schumann (45) und seine Freundin Marva Schreiber (47) Pflege Tochter Taylor (16) bei sich auf – ihre leibliche Mutter war schwer krank und konnte sich nicht um sie kümmern. Doch nun geht es der Mama besser, und die gemeinsame Zeit als Pflegefamilie neigt sich dem Ende zu. „Taylor geht wieder zurück zu ihrer Mutter“, verrät der Schauspieler „frau aktuell“ bei der Verleihung des Kurzfilm-Awards „Blaue Blume“ in München.

Die Veränderung betrachtet er mit gemischten Gefühlen: „Ich freue mich. Es war uns auch von Anfang an klar, dass sie wieder zurückgehen könnte. Das würde immer offen besprochen.“ Trotzdem ist es für ihn ein wehmütiger Abschied, sein Herz

weint: „Wir haben uns aneinander gewöhnt. Es war sehr bereichernd, Taylor bei uns zu haben.“

Nun wird das Nest zu Hause leer. Zwar hat er aus einer früheren Ehe Sohn Bela (15), doch der lebt bei seiner Mutter Barbara in Hamburg. Und Marvas Sohn

**Die Veränderung betrachtet er mit gemischten Gefühlen**

Jermaine (24) ist erwachsen und geht seinen eigenen Weg. Zum Glück hat der Wahl-Kölner aber keine Zeit, um Trübsal zu blasen: „Bei uns sind immer so viele Leute zu Besuch, es ist also immer was los.“ Und wer weiß, was die Zukunft noch bringt: „Wir sind für alles offen und können uns auch vorstellen, noch mal ein Pflegekind aufzunehmen.“ K. K.-Wieser

Foto: Bodo/PhotoDisc/Photo.com, Bodo/PhotoDisc/Photo.com



STARS aktuell



◀ „Der Bergdoktor“: In der ZDF-Serie wird Hans Sigi (53, M.) von seinen Ärzte-Kollegen Mark Keller (57) und Rebecca Immanuel unterstützt



EXKLUSIV  
INTERVIEW

► Schwieriges Verhältnis: Zwischen „Dr. Fendrich“ (Immanuel, r.) und Kollegin „Dr. Rüdiger“ (Annika Ernst, 40) kommt es oft zu Spannungen



Tiefer Einblick in das Seelenleben

des „Bergdoktor“-Stars

Rebecca Immanuel

„Ich bin mit mir

im Reinen“

Mit sich selbst zu hadern – das ist der Schauspielerin

komplett fremd. Sie liebt sich so, wie sie ist. Und

dieses Gefühl verstärkt sich von Jahr zu Jahr

**S**ie ist eine extrem positive Frau. Bei der Verleihung des Kurzfilm-Awards „Blaue Blume“ in München gewährte Rebecca Immanuel (51) „*frau aktuell*“ einen tiefen und ermutigenden Einblick in ihr Seelenleben.

• **Zu Ihrem 50. Geburtstag** sagten Sie, Sie fühlen sich innerlich so schön wie nie. Welche Einstellung hatten Sie früher zu sich selbst?

Immer eine sehr gute. Ich versuche meine Entwicklung mal zu veranschaulichen: Stellen Sie sich vor, Sie sind ein wunderschöner blühender Garten. Und mit jedem Lebensjahr geht eine weitere Gartenpforte auf, und

Sie entdecken, dass Sie nicht nur ein Garten sind, sondern ein ganzer Park. Mit 50 habe ich schließlich entdeckt, dass ich eine betörende, lebendige, voller Sonnenblumen bewachsene Landschaft bin. Das bringt eine solche Gelassenheit, innere Pfülle und Freiheit mit sich. Ich bin mit mir absolut im Reinen.

• **Sie wirken ganz anders als die toughe und bestimmende „Dr. Vera Fendrich“, die Sie im „Bergdoktor“ spielen. Sind Sie ihr denn ähnlich?**

Ich hoffe nicht! Also bis auf die Integrität haben wir nichts gemein. Eigentlich wollte ich die Rolle auch gar nicht annehmen. Doch dann wollte ich un-

bedingt in der Serie mitspielen und dachte mir: Okay, ich mach's trotzdem! Dass wir beim Drehen so viel gemeinsam lachen, ist für mich eine schöne Bestätigung.

• **Sind Sie jemand, der gut seine Meinung sagen kann?**

Ich bin norddeutsch, und die Norddeutschen sind wortkarg.

• **„Hans Sigi ist ein Kumpel auf Augenhöhe“**

aber direkt. Das nennt sich ‚Lazer-Kommunikation‘ und erspart viele Missverständnisse.

• **Fürchten Sie nicht, jemanden vor den Kopf zu stoßen?**

Nein, denn ich lege sehr viel Achtsamkeit und Mitgefühl in eine konstruktive und ermutigende Verpackung.

• **Sehen Sie Ihre Serien-Kollegen eigentlich auch privat?**

Wir haben viel zu tun, halten aber fast alle Kontakt. Wenn ich mit einem Kollegen zeitgleich in derselben Stadt bin, treffen wir uns auf einen Kaffee. Telefoniert wird sowieso.

• **Wie verstehen Sie sich mit Hauptdarsteller Hans Sigi?**

Für die Fans da draußen mag er der große Star sein, aber für uns ist er ein ganz normaler Kollege, ein Kumpel auf Augenhöhe. Das ist großartig!

Katharina Killer-Wieser

Frohnatur: „Eigentlich bin ich immer gut gelaunt“, findet Rebecca Immanuel

Foto: Poppi/Schmidgrosch 2017/Arbeits-Letzthof/InfraRed

frau aktuell 68